

**Generalstaatsanwaltschaft  
der Russischen Föderation**

**Militärhauptstaatsanwaltschaft**

25. April 2001  
Nr. 7ud-15793-53

103160 Moskau, K-160, Cholsunow per. 14

**Rehabilitierungsbescheinigung**

Herr/Frau	<i>Graff, Werner Paul Ernst</i>
Geburtsjahr und -ort:	<i>1900, Blankensee, Mecklenburg</i>
Staatsangehörigkeit:	<i>deutsch</i>
Volkszugehörigkeit:	<i>deutsch</i>
vor Inhaftierung wohnhaft:	<i>Berlin-Pankow, Wollankstr. 114</i>
letzter Arbeitgeber vor der Inhaftie- rung/beschäftigt als:	<i>Referent bei der Generaldirektion der Reichs- bahn der DDR</i>
wann inhaftiert:	<i>am 19.03.1953</i>
wann und durch wen verurteilt/verfolgt:	<i>am 25.06.1953 durch das Militärtribunal des Truppenteils 48240</i>
der Verurteilung zugrundeliegende Pa- ragraphen und Strafmaß (Grund- und Zusatzstrafen):	<i>gem. Art. 58-6 Teil 1 und 58-11 StGB der RSFSR insgesamt zu 15 Jahren Freiheitsent- zug im Arbeits- und Besserungslager mit Ein- ziehung des gesamten Vermögens verurteilt</i>
Datum der Haftentlassung:	<i>05.10.1955</i>

Gemäß Artikel 3 Punkt "a" des Gesetzes der Russischen Föderation „Über die Rehabilitierung von Opfern politischer Repressionen“ vom 18. Oktober 1991 wurde Herr/Frau *Werner Paul Ernst Graff* rehabilitiert.

**Anmerkung:** Die Entscheidung über die Rehabilitierung kann nicht als Grundlage für nicht im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Verpflichtungen stehende Vermögensansprüche deutscher Staatsangehöriger dienen.

Leiter der  
Abteilung Rehabilitierung  
ausländischer Staatsangehöriger:

[Siegel, Unterschrift]

*A.W. Tschitschuga*

[Bitte beachten: Die Namensschreibung auf diesem Formblatt erfolgt aufgrund der Schreibweise im russischen Original. Bei der Rückübertragung in lateinische Buchstaben kann es daher u.U. zu kleineren Unterschieden in der Schreibweise kommen.]